



# Betokontakt

Haftbrücke für Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton

## Produktbeschreibung

Betokontakt ist eine gebrauchsfertige Haftbrücke für Gipsputze, auf Basis einer Kunstharzdispersion mit Quarzsand gefüllt, rosa pigmentiert und alkalibeständig.

## Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

## Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

## Eigenschaften und Mehrwert

- Für innen (insbesondere auf Beton)
- Gebrauchsfertig
- Schafft griffige Untergründe
- Besonders Emissionsarm EC1PLUS
- Manuelle oder maschinelle Verarbeitung
- Rosa pigmentiert



### Anwendungsbereich

Zur Anwendung im Innenbereich auf

- Ortbeton und Betonfertigteillflächen
- Vollbetondecken aus Bauelementen (Filigrandecken)
- EPS und XPS-R Dämmstoffen
- Sonstigen dichten, nicht saugenden Untergründen als Putzhaftbrücken nach ÖNORM B 3346

sowie vor dem Aufbringen von

- Gipsputzen und gipshaltigen Putzen (z. B. MP 75 Diamant, MP 75L, MP 75 G/F-Leicht)
- Handputze (z. B. Rotband, Gips Handputz Tünich 6 – 30 mm)
- Ansetzbinder für Trockenputz (z. B. Perfix)
- Geeigneten Dünnputzen (z. B. Multi-Finish Plus, Multi-Finish M plus, Blauband)

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil sein. Des Weiteren muss der Untergrund staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Schalungstrenn- und Nachbehandlungsmitteln, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen sein und den Anforderungen an die Ebenheit von Bauteiloberflächen gemäß ÖNORM DIN 18202 entsprechen.

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben. Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade beachten.

#### Maschinen/Ausstattung

Maschinelle Verarbeitung mittels Schneckenpumpe (z. B. PFT SWING)

### Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Betokontakt ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt, gleichmäßig und volldeckend mit einer kurzflorigen Lammfellrolle aufgetragen oder maschinell mit einer geeigneten PFT Förderpumpe, z. B. SWING, aufgespritzt und mit einer Lammfellrolle eingewalzt.

Nur bei maschineller Verarbeitung evtl. durch geringe Zugabe von Wasser (maximal 1 Liter Wasser auf 20 kg Betokontakt) auf Spritzkonsistenz einstellen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigung durch Betokontakt (Spritzer o. Ä.) möglichst in noch frischem Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mit warmem Wasser mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

#### Verarbeitungstemperatur /-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Haftbrücke +5 °C nicht unterschreiten.

#### Trocknung

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Betokontakt nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mindestens 12 Stunden bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Gute Lüftung verkürzt die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Betokontakt und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

#### Achtung

Nur bei maschineller Verarbeitung darf Betokontakt Wasser beigemischt werden. Dabei ausschließlich sauberes Wasser verwenden.

Durch das Beimischen anderer Materialien können sich die Eigenschaften stark ändern.

Die maximale zulässige Restfeuchte bei Normalbeton beträgt 3 Masse-%.

**Technische Daten**

Bezeichnung	Einheit	Wert
Dichte	kg/l	1,4
Viskosität	–	Dickflüssig
pH-Wert	–	8 – 9

*Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.*

**Materialbedarf und Verbrauch**

Untergrund	Verbrauch je Auftrag g/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Eimer
Beton	ca. 225	ca. 89

*Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.*

**Lieferprogramm**

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Betokontakt	1 kg	6 Stück/Paket	00146014	4006379073986
	5 kg	60 Stück/Palette	00006392	4006379043194
	20 kg	32 Eimer/Palette	00625664	4006379102129



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**


Sicherheitsdatenblätter siehe


[www.knauf.at](http://www.knauf.at)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte sind auf der DVD „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden.

[www.knauf.at](http://www.knauf.at)

 **Tel.: 050 567 567**

 **Fax: 050 567 50 567**

 **service@knauf.at**

 **www.knauf.at**

**Knauf Gesellschaft m.b.H.**, Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.